



<http://www.switzerland-family-office.com/de/family-office-services/umzug/auswandern-nach-singapur.html>

Auswandern nach Singapur

Der dicht besiedelte Stadtstaat Singapur gilt als sicherer Hafen der Region Asien. Seit Jahren zieht er wohlhabende Familien aus Asien und anderen Ländern an, die an einer Einwanderung interessiert sind. In strategisch günstiger Lage zwischen der Malaysischen Halbinsel und dem Finanzzentrum Indonesien bietet Singapur moderne Infrastruktur, Stabilität und Sicherheit. Ein hochattraktives territoriales Steuersystem, kombiniert mit einem exzellenten Regelwerk an Doppelbesteuerungsabkommen ergänzen das äusserst interessante Angebot.

Singapurs Geschichte

Im Jahr 1819 gründete der Engländer Sir Stamford Raffles einen britischen Handelsposten auf der Insel, die heute zur Gerichtsbarkeit Singapurs gehört. Von 1819 bis 1965 stand Singapur unter britischer Herrschaft, mit Ausnahme von einigen Jahren im Zweiten Weltkrieg, als es von Japan besetzt wurde. In diesen 150 Jahren erlebte Singapur ein aussergewöhnliches Wachstum, sowohl in Bezug auf seine Bevölkerung, als auch seine Wirtschaft.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Ruf nach Unabhängigkeit, Jahr für Jahr lauter. Dies führte schliesslich dazu, dass Singapur 1959 zu einem selbstverwalteten Staat innerhalb des Commonwealth wurde und in den Jahren 1963 bis 1965 sogar mit seiner Nachbargerichtsbarkeit, der Föderation von Malaysia, verschmolz. Diese kurzlebige Verbindung endete am 9. August 1965. Am gleichen Tag entstand die unabhängige Republik Singapur wie ihr offizieller Name lautet. Sie bleibt ein Mitgliedsstaat des Commonwealth of Nations.

Die Regierung und Wirtschaft Singapurs

Singapur ist eine parlamentarische, als Republik organisierte Demokratie. Singapurs Kabinett verkörpert die Exekutive und wird vom Premierminister (Regierungschef) und, in geringerem Masse, dem Präsidenten geführt. Singapurs Präsident wird in einer eigenen Volksabstimmung gewählt. Dieser ernennt seinerseits ein Parlamentsmitglied zum Premierminister, der in der Regel über die Unterstützung einer Mehrheit der Parlamentsmitglieder verfügt.

Singapur hat rund 5,5 Millionen Einwohner und ist eines der kleinsten und am dichtesten besiedelten Länder der Welt. Etwa 75% der Einwohner sind chinesischer Herkunft. Es gibt vier offizielle Landessprachen: Englisch, Mandarin, Malaiisch und Tamil.

Singapurs Wirtschaft

Singapurs Wirtschaft ist historisch stark mit seinem Hafen und seiner Funktion als Handelszentrum in Asien verbunden. Seine Wirtschaft ist vor allem bekannt für ihre Innovationen

und seinen Ruf, eines der wettbewerbsfähigsten und unternehmensfreundlichsten Länder der Welt zu sein. Es gilt auch als eines der am wenigsten korrupten Länder.

Singapur verfügt über eine diversifizierte Marktwirtschaft. Finanzdienstleistungen, Glücksspiele, Ölraffinerien, internationaler Handel (Duty-Free-Port) und High-Tech-Technologien machen ihre Schwerpunkte aus. Seine Währung ist der Singapur-Dollar (S\$). Der Stadtstaat hat eine eigene Fluggesellschaft und einen eigenen Flughafen, der als einer der grössten Verkehrsknotenpunkte in Südostasien fungiert.

Singapur ist eines der wenigen Länder der Welt mit einem AAA-Rating.

Steuern in Singapur

- **Einkommensteuer:** Personen, die nach Singapur auswandern, ziehen in eines der wenigen Länder mit einem territorialen Besteuerungssystem. Dies bedeutet, dass seine Bewohner persönliche Einkommensteuern nur auf Einkommen zahlen, die in Singapur erzielt werden oder aus Singapurischer Quelle stammen. Alle Erträge die ausserhalb dieser Zuständigkeit entstehen oder aus einer ausländischen Quelle kommen, bleiben steuerfrei (mit Ausnahme der Einnahmen aus Partnerschaften).

Der persönliche Einkommensteuersatz ist progressiv. Der Höchstsatz beträgt 20% und gilt für Nettoeinkommen, die 320'000 SGD übersteigen (etwa 240'000 USD). Ab 2017 beträgt der Höchstsatz 22%. Kapitalgewinne sind steuerfrei, sofern es sich nicht um gewerbliche Einkünfte handelt.

- **Vermögenssteuer:** Singapur verlangt keine Vermögenssteuer von seinen Bewohnern.
 - **Erbschafts- und Schenkungssteuer:** Singapur erhebt keine Erbschafts- oder Schenkungssteuer.
 - **Stempel- und Mehrwertsteuer:** Singapur wendet eine sogenannte *Goods and Services* Steuer (GST) an. Der Regelsatz für die GST beträgt 7%. Stempelsteuern werden nur für die Übertragung von Immobilien gezahlt.
 - **Wegzugsteuer:** Singapur kennt keine typische Wegzugsteuer, aber wenn Sie von Singapur in ein anderes Land umziehen, müssen Sie vorher alle ausstehenden Steuern in Singapur begleichen.
-

Steuerliche Sonderbehandlung für Ausländer, die nach Singapur auswandern

Es gibt keine steuerliche Sonderregelung für Ausländer die ihren Wohnsitz nach Singapur verlegen. Sein territoriales Steuersystem ist an und für sich ein Vorteil.

Vorteile eines Lebens in Singapur

Singapur ist ein sehr gut organisiertes Land mit strenger Gesetzgebung und sehr wirksamer Strafverfolgung. Als Folge davon ist die Kriminalitätsrate, insbesondere im Vergleich zu seinen Nachbarländern, sehr niedrig.

Singapur ist eine sehr saubere Stadt mit vielen Grünflächen. Ihre Nähe zum Äquator sorgt das ganze Jahr über für hohe Temperaturen um die 30°C. Das ziemlich feuchte, tropische Regenwaldklima führt zu regelmässigen Regenschauern.

Obwohl fast drei Viertel der Bevölkerung chinesischer Herkunft sind, ist Singapur ein Schmelztiegel der Nationalitäten, die alle miteinander in Harmonie leben. Diese Mischung aus Internationalität und asiatischer Kultur zieht viele Ausländer nach Singapur.

Die Qualität des Gesundheits- und Bildungssystems Singapurs ist sehr gut. Ausgezeichnete zweisprachige und internationale Schulen nehmen die Kinder ausländischer Zuwanderer auf. Englisch gilt als Standardsprache im Bildungswesen, doch werden die Schüler ermutigt, eine Zweitsprache zu lernen.

Die hohe Zahl der Ausländer, die nach Singapur ziehen, und seine tatsächlich begrenzte Grösse üben immer wieder Druck auf den Wohnungsmarkt aus. Ein Weg den Singapurs Regierung beschreitet, um damit umzugehen, ist Landgewinnung. Singapur hat seine Gesamtgrösse seit seiner Unabhängigkeit um über 20% erhöht.

Visa und Aufenthaltsgenehmigung

Der erste Schritt zum Aufenthalt in Singapur ist eine Einreisebewilligung zu erhalten. Es ist immer ratsam, ein Land zuerst zu besuchen, bevor man sich für eine Übersiedlung entscheidet.

Wer nach Singapur reist, muss im Besitz eines Reisepasses sein, der mindestens 6 Monate gültig ist und über ausreichende Mittel für seinen Aufenthalt verfügen. Weiter- oder Hin- bzw. Rückfahrt müssen im Voraus organisiert werden.

Eine visafreie Einreise nach Singapur ist aus den meisten Ländern möglich, darunter sind die USA, Kanada, Australien, Indonesien, Thailand, Malaysia und alle Staaten der Europäischen Union. Visumfreie Standardreisen nach Singapur erlauben einen Besuch von maximal 30 Tagen. Bürgern aus einigen Ländern wird sogar ein Besuch von 90 Tagen erlaubt.

Es gibt jedoch auch eine Reihe von anderen Ländern, deren Bewohner ein Visum benötigen, bevor sie ihre Reise antreten. Dazu gehören China, Indien und Nordafrika, der Nahen Osten und Russland. Je nach Land ist online ein elektronisches Visum zu beantragen oder ein Gesuch bei einem Singapurischer Konsulat oder Diplomatischen Mission einzureichen.

Besucher, die nach Singapur reisen, dürfen während ihres Aufenthalts weder Geschäfte tätigen, einen Beruf ausüben, noch einer bezahlten Arbeit nachgehen.

Aufenthaltsgenehmigung für Singapur

Vermögende Unternehmer haben die Möglichkeit, eine permanente Aufenthaltsgenehmigung über das "Singapur Global Investor Programme" zu beantragen.

Zwei wesentliche Voraussetzungen, sind:

1. Investieren Sie mindestens S\$ 2'500'000 in ein neues Unternehmen oder eine Geschäftserweiterung in Singapur, oder eine ähnliche Summe in einen "Singapur Global Investor Programme Fund";
2. Sie müssen in der Lage sein, eine langjährige Geschäftsbilanz und erfolgreiche, unternehmerische Tätigkeit vorzuweisen.

Ehepartner und Kinder unter 21 Jahren können gemeinsam mit dem Hauptantragssteller ebenfalls einen Daueraufenthalt im Rahmen des "Global Investor Programme" beantragen. In diesem Zusammenhang muss darauf hingewiesen werden, dass männliche Kinder verpflichtet sind, den Singapur National Service (Wehrdienst) zu leisten. Der Hauptantragssteller ist vom Wehrdienst befreit.

Das Antragsverfahren für eine Aufenthaltsgenehmigung in Singapur ist relativ kompliziert. Der gesamte Prozess kann durchaus sechs bis acht Monate dauern. Es wird deshalb empfohlen, dass der Antragsteller einen örtlichen Berater oder eine Privatbank damit beauftragt.

Zu erfüllende Voraussetzungen (im Detail):

1. **Investition:** Ein Antragsteller hat zwei Möglichkeiten:
 - a. S\$ 2'500'000 in ein neues Unternehmen in Singapur oder in die Erweiterung einer bereits bestehenden Firma investieren oder
 - b. S\$ 2,500,000 in einen „Global Investor Programme Fund“ investieren (dies sind zugelassene Investmentfonds, die in Unternehmen mit Sitz in Singapur investieren).
2. **Geschäfts- und unternehmerischer Hintergrund.** Bewerber für das „Global Investor Programme“ sollten mindestens 3 Jahre Erfahrung als erfolgreicher Unternehmer vorweisen. Als Beweis muss der Antragsteller geprüfte Unternehmensberichte für die letzten drei Jahre zur Verfügung stellen. Beim Wirtschaftsprüfer muss es sich um eine akkreditierte Prüfungsgesellschaft hoher Qualität handeln.

Der Antragsteller sollte mindestens 30% der Unternehmensaktien halten, die Firma sollte in einer ausgewählten Branche aktiv sein. Die Liste dieser Branchen wird von der Singapur Regierung veröffentlicht. Der Antragsteller muss mindestens S\$ 50 Millionen Umsatz im Jahr erzielen, bevor der Antrag gestellt wird und in den drei unmittelbar vorangehenden Jahren einen durchschnittlichen Jahresumsatz von S\$ 50 Millionen erzeugt haben. Besitzt der Antragsteller mehrere Unternehmen kann ihr Umsatz kumuliert angerechnet werden, wenn alle in den ausgewählten Branchen tätig sind. Ist der Antragsteller in einer Immobiliengesellschaft tätig, beträgt der erforderliche Umsatz S\$ 200 Millionen.

Die Stellung des Antragstellers im Unternehmen, die Entwicklung des Unternehmens und seiner Rentabilität spielen alle eine Rolle bei der Beurteilung.

Zusätzliche Bedingungen für den Antragsteller, der S\$ 2'500'000 in ein Geschäft investiert:

1. Ein detaillierter Geschäftsplan muss vorgelegt werden. Dieser muss mindestens 5 Jahre abdecken und Prognosen zu Beschäftigung und Jahresumsatz beinhalten.
2. Die Fortschritte bei der Umsetzung des Geschäftsplans werden über die Jahre hinweg überwacht. Die Auflagen für das dritte Jahr müssen erfüllt und der Business-Plan innerhalb von 5 Jahren realisiert werden.
3. Bei einer Investition in ein bestehendes, in Singapur ansässiges Unternehmen, muss diese Firma spätestens im dritten Jahr fünf weitere Mitarbeiter einstellen und "zusätzliche" jährliche Gesamtausgaben von mindestens S\$ 1 Million vorweisen.

Zusätzlich zu den oben beschriebenen Bedingungen und erforderlichen Unterlagen, müssen folgende Nachweise erbracht werden:

- Eine nicht rückzahlbare Anmeldegebühr von S\$ 7'000 ist an das "Singapore Economic Development Board" zu entrichten,
- Die erforderlichen Antragsformulare müssen online ausgefüllt und elektronisch eingereicht werden;
 - Formular A (persönliches Profil)
 - Formular B (vorgeschlagener Investitionsplan)
 - Formular C (Zahlungsnachweis),
- Die gleichen Formulare müssen auch im Original unterzeichnet und eingereicht werden,
- Das Formular "Terms and Conditions of the Global Investor Programme" muss unterzeichnet und im Original vorgelegt werden,
- Das gesetzliche Deklarationsformular ist in Anwesenheit eines Notars oder Friedensrichters zu unterzeichnen. Bewerber aus Nicht-Commonwealth-Ländern müssen nach Singapur reisen und vor einem Friedensrichter, Eidesabnahmeberechtigten oder Richter in Singapur oder vor dazu befugtem Singapurischer Botschaftspersonal im Heimatland unterzeichnen,
- Beantragung einer Einreiseerlaubnis nach Singapur für jedes im Antrag aufgeführte Familienmitglied (Formular 4, in Original und Kopie),
- Beglaubigte Kopien des Reisepasses, der Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Scheidungsurkunde für jeden Antragsteller einer dauerhaften Aufenthaltserlaubnis,
- Fünf Passfotos für jeden Antragsteller.

Für Unterlagen in einer fremden Sprache muss eine offizielle englische Übersetzung eingereicht und von einem zuständigen Notar beglaubigt werden.

Sollten die Behörden in Singapur nach Prüfung des Antrags der Meinung sein, dass dieser den Kriterien des "Global Investor Programme" entspricht, wird ein Gespräch mit dem Antragsteller organisiert. Nach Erteilung der entsprechenden Genehmigung wird dem Antragsteller ein "Approval-in-principle" Daueraufenthaltsstatus, der für sechs Monate gültig ist, ausgehändigt.

Der Antragsteller ist verpflichtet, die erforderlichen Investitionen innerhalb des Zeitraums des sechsmonatigen "Approval-in-Principle" Daueraufenthaltsstatus vorzunehmen. Dazu muss er den Betrag von S\$ 2'500'000 von einem Konto in seinem Namen einer in Singapur registrierten Bank überweisen. Der Nachweis dieser Überweisung und die Aktienzertifikate/ Anteilscheine des (neuen) Unternehmens/Fonds sind den Behörden in Singapur zur Verfügung zu stellen, die sie fünf Jahre lang aufbewahren werden. Der Antragsteller erhält dann die endgültige Daueraufenthaltsgenehmigung.

Es ist auch möglich, eine Aufenthaltsgenehmigung für Singapur zu erhalten, wenn man eine Beschäftigung in Singapur findet. Diese Option wird nicht in diesem Artikel beschrieben.

Verlängerung des ständigen Wohnsitzes

Sobald man eine Daueraufenthaltsgenehmigung erhalten hat, wird auch eine Wiedereinreisegenehmigung erteilt, die für 5 Jahre gültig ist. Ohne eine solche Wiedereinreisegenehmigung kann man nicht aus Singapur ausreisen, ohne die permanente Aufenthaltsgenehmigung für Singapur zu verlieren.

Nach fünf Jahren ist man berechtigt, die Wiedereinreisegenehmigung für einen Zeitraum von drei oder fünf Jahren, unter bestimmten Bedingungen, zu erneuern. Eine dieser Voraussetzungen ist, dass man alle Investitions-, bzw. Geschäfts- oder Investmentfondsbedingungen erfüllt hat.

Singapurische Staatsbürgerschaft

Jede Person, die älter als 21 Jahre ist und eine permanente Aufenthaltsgenehmigung erhalten hat, kann die Singapurische Staatsbürgerschaft beantragen, nachdem sie mindestens zwei Jahre in der Gerichtsbarkeit wohnt. Ehegatten und ledige Kinder unter 21 Jahren können diese mit dem Hauptantragsteller zusammen beantragen.

Antragsteller müssen wissen, dass Singapur keine Doppelstaatsbürgerschaften anerkennt. Deshalb muss man seine bisherige Staatsbürgerschaft aufgeben, um die Staatsbürgerschaft Singapurs zu erlangen.

Darüber hinaus muss ein männlicher dauerhafter Einwohner seine Wehrdienstpflicht erfüllt haben, bevor er die Staatsbürgerschaft Singapurs beantragen kann. Dies gilt nicht für den männlichen Hauptantragsteller, da er vom Wehrdienst befreit ist.

Anträge auf Staatsbürgerschaft müssen bei der "Singapur Immigration und Checkpoints Authority" eingereicht werden.

Das Verlassen Ihres Heimatlandes und der Umzug nach Singapur

Sobald man eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung erhalten und seinen Wohnsitz nach Singapur verlegt hat, kann man mit einer Wiedereinreisegenehmigung frei nach Singapur ein- und ausreisen, ohne seinen dauerhaften Aufenthaltsstatus zu verlieren. Dies bedeutet jedoch nicht automatisch, dass man seinen Steuersitz in Singapur hat.

Die Grundregel in Singapur ist, dass man als steueransässig betrachtet wird, wenn man sich mindestens 183 Tage im Jahr physisch in Singapur aufhält. Sollte man diese Anzahl Tage nicht in Singapur verbringen wollen und lieber weiterhin viel Zeit im „ehemaligen“ Heimatland verbringen, könnten die Finanzbehörden des ehemaligen Heimatlands annehmen, dass man gar nicht nach Singapur ausgewandert ist. Es ist daher wichtig, dass Personen, die nach Singapur auswandern, ihren Umzug richtig planen und ihr Heimatland auch wirklich verlassen.

Den Schritt wagen

Wenn Sie einen Umzug nach Singapur erwägen, stellen Sie daher sicher, dass eine Privatbank, ein Multi Family Office oder ein Anwalt vor Ort Sie bei Ihrem Vorhaben unterstützt. Wenn Sie mehr Informationen über die Vorteile und Möglichkeiten eines Wohnortwechsels nach Singapur erhalten möchten, kontaktieren Sie uns. Wir freuen uns darauf, Sie bei Ihren Plänen zu unterstützen.

Disclaimer:

Die auf dieser Seite bereitgestellten Informationen betreffend Steuersystem und Aufenthaltskriterien sind von allgemeiner Natur und sollten nicht als (steuerliche oder rechtliche) Beratung verstanden werden oder als Einholung von Steuer- oder Rechtsdienstleistungen wahrgenommen werden. Obwohl all Informationen regelmässig aktualisiert werden, können einige Fakten überholt sein.